

Mergozzo

Erneuerungszeit	6 Jahre
Fläche des Einzugsgebiets	10,4 km ²
Durchschnittliche Tiefe	45 m
Max. Tiefe	73 m
Volumen	82,9 Mm ³
Fläche	1,81 km ²
Höhenlage	195 m üdM

Hydrographische Eigenschaften

Orta

Erneuerungszeit	8,9 Jahre
Fläche des Einzugsgebiets	116 km ²
Durchschnittliche Tiefe	71 m
Max. Tiefe	143 m
Volumen	1,300 Mm ³
Fläche	18 km ²
Höhenlage	290 m üdM

Hydrographische Eigenschaften

Maggiore

Erneuerungszeit	4,1 Jahre
Fläche des Einzugsgebiets	6,599 km ²
Durchschnittliche Tiefe	177,5 m
Max. Tiefe	370 m
Volumen	37,500 Mm ³
Fläche	212,51 km ²
Höhenlage	193,85 m üdM

Hydrographische Eigenschaften

Das Badewasser in den Seen Lago Maggiore, Lago d'Orta und Lago di Mergozzo

Der See: eine Ressource

Die Seen stellen einen Lebensraum mit hohem ökologischem, landschaftlichem, sozialem und ökonomischem Wert dar. Sie sind relevante Elemente der Landschaft und des hydrogeologischen Kreislaufs, bilden erhebliche Wasserreserven und ermöglichen die Ausübung von zahlreichen Tätigkeiten, die sowohl wirtschaftlich als auch für die Freizeit Bedeutung haben (Baden, Fischfang, Tourismus, Sport). Es handelt sich um einen bedeutenden Wasserbestand, der nicht nur in den Orte am Ufer, sondern auch in den angrenzenden Städten und großen Ballungsgebieten bereits als Ressource für die Trinkwasserversorgung genutzt wird oder zukünftig genutzt werden kann. Gerade durch ihre zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten sind sie häufig einer hohen Belastung durch den Menschen ausgesetzt und erfordern daher besonderen Schutz. Die gute Qualität der Seen im Piemont trägt wesentlich zu dem erheblichen Touristenzustrom bei, der jedes Jahr vor allem in der Sommersaison in den Seengebieten zu verzeichnen ist und der sich sehr positiv auf die lokale Wirtschaft auswirkt.

Die Tätigkeit von Arpa Piemonte

Die Behörde für den Umweltschutz im Piemont ARPA übernimmt die Kontrolle des Badewassers im ganzen Regionalgebiet. Um die öffentliche Gesundheit zu schützen, muss ein aktiver Überwachungsplan im Gebiet aufrecht erhalten werden, mit dem Verschmutzungsepisoden und eventuelle Risiken erkannt und vorbeugende und korrigierende Maßnahmen vorgeschlagen werden können.

Im Zeitraum von April bis September werden in dem Küstenstreifen, der normalerweise von Badegästen genutzt wird, d.h. in einer Wassertiefe zwischen 80 und 120 cm, Proben entnommen. Nach den Analysen wird die Badequalität für jedes Gebiet den Bürgermeistern der betreffenden Gemeinden mitgeteilt, die als höchste lokale Gesundheitsdienststelle bei Bedarf Badeverbote anordnen oder zurücknehmen.

Was das Gesetz vorsieht

Bis die neue Richtlinie 2006/7/EG übernommen wird, wird das Badewasser nach den Vorschriften des Präsidentialerlasses Nr. 470 vom 8. Juni 1982 in der geltenden Fassung, Umsetzung der Richtlinie 76/160/EWG, überwacht.

Ziel des Überwachungsprogramms ist, über den Zustand des Wassers sowohl in mikrobiologischer als auch in physikalisch-chemischer Hinsicht informiert zu sein und damit Umweltverschlechterung sowie auch nur potenziell gefährliche Situationen zu erkennen.

WEITERE INFORMATIONEN

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Numero Verde
800518800

urp.vco@arpa.piemonte.it
www.arpa.piemonte.it

Autoren Paola Botta, Patrizia Comoli, Paolo Demaestri, Luigi Guidetti, Silvia Padulazzi
Arpa Piemonte, Abteilung Verbano Cusio Ossola
Kartographie Paolo Demaestri – Arpa Piemonte, Abteilung Verbano Cusio Ossola
Fotos Archivio Arpa Piemonte
Übersetzung ACTA, Turin
Revision Sonia Naretto – Arpa Piemonte, Institutionelle Kommunikation
Redaktionskoordination Elisa Bianchi – Arpa Piemonte, Institutionelle Kommunikation
Entwurf und grafische Gestaltung Art Café Adv, Turin
Drucklegung im Juni 2008 in der Druckerei Litografia Viscardi, Alessandria
Copyright © 2008, Arpa Piemonte
Via Pio VII, 9 – 10135 Turin – Italien

Der Lago di Mergozzo ist ein kleiner See mit dem gleichen Ursprung und der gleichen Entwicklung wie der Lago Maggiore, von dem er im Laufe der Jahrhunderte durch die Anspülungen des Toce getrennt wurde; heute sind die beiden Seen durch einen nicht schiffbaren Kanal verbunden. Er wird von zahlreichen kleinen Wildbächen gespeist, die im Norden von den Hängen des Monte Ortao und den ersten Gipfeln des Val Grande herabfließen. Die Lage ist in ein Gebirgsszenarium eingebettet, seine Ufer sind an der Südwestseite sehr steil, südöstlich dagegen flach und sandig. Dieser kleine See ist einer der saubersten in Italien; seit Jahren ist die Nutzung von Motorbooten verboten. Einige Besonderheiten in der Umgebung sind der Abbau und die Bearbeitung von Stein (rosa Candoglia-Marmor, Granit vom Monte Ortao) und die Gärtnereien. Während der Badesaison werden am Lago di Mergozzo 5 Zonen überwacht. Wegen der lokalisierten Probleme im Sommer 2007 ist eine Zone für den Badebetrieb gesperrt.

Lago di Mergozzo

Der Lago d'Orta, früher Cusius, ist ein eiszeitlicher See, der von Wäldern, Bergen und Dörfern eingrahmt wird. Sein bedeutendes, in Europa einzigartiges Merkmal, ist die Süd-Nord-Richtung des Wasserabflusses. Der See wird von starken Unterwasserquellen und zahlreichen kurzen Wasserläufen gespeist. Einziger Abfluss ist der Kanal Nigaglia, der gleich in den Strona mündet und bei Omega von einem Schließensystem reguliert wird, das aus dem See auch ein großes Becken für die Wassernutzung zu industriellen Zwecken macht. Zu den wichtigsten Produktionsbetrieben im Einzugsgebiet des Sees gehören Textilfabriken, Hersteller für Armaturen (über 130 Betriebe) und für Haushaltsgeräte. Überwacht werden 18 Badesonen, von denen die meisten für den Badebetrieb geeignet sind.

Lago d'Orta

Der Lago Maggiore oder Lago Verbanoo, der zweitgrößte See Italiens, der die Ufer Piemonts, der Lombardei und der Schweiz berührt, hat eiszeitlichen Ursprung. Das milde Klima begünstigt eine mediterrane Vegetation des Küstenstreifens, der sich mit der von den Gipfeln des Val d'Ossola beherrschten Alpenlandschaft abwechselte. Der See wird von zahlreichen Flüssen und Wildbächen gespeist, an erster Stelle vom Fluss Tessin, der auf Schweizer Gebiet zufließt und auf italienischem Gebiet abfließt. Am piemontesischen Ufer werden 50 Strände überwacht, von denen die Mehrzahl für den Badebetrieb geeignet ist.

Lago Maggiore



Das Badewasser in den Seen Lago Maggiore, Lago d'Orta und Lago di Mergozzo

Badesaison 2008



ARONA

30 Lido Nautica - Lido Rocchette

BAVENO

17 Hotel Palazzo
 93 Spiaggia Camping
 94 Spiaggia via Repubblica dell'Ossola
 95 Spiaggia lungolago di Feriolo
 96 Spiaggia Villa Fedora
 97 Spiaggia Baracchetta
 108 Lido

BELGIRATE

22 Villa Carlotta
 23 Lido Comunale

CANNERO RIVIERA

5 Lido Cannero

CANNOBIO

1 Camping Internazionale Riviera
 3 Lido Parco
 4 Campeggio Nosetto

CASTELLETO SOPRA TICINO

35 Spiaggia Cicognola

DORMELLETO

31 Campeggio Lago Azzurro
 33 Località Piroliano - Bar Leonardi

34 Campeggio Smeraldo

77 La Rotta

GHIFFA

11 Quarantina

12 Villa Volpi

13 Spiaggia Incrino

74 Panizza

LESA

24 Lido

25 Madonna di Campagna

26 Castellaccio

27 Presso Torrente Erno

75 Campeggio Solcio

MEINA

28 Scivolo Galli

76 Lido

OGGEBBIO

7 Dell'Orto

9 Sotto Camogno

10 Villa Gianna

STRESA

18 Isola Pescatori

19 Isola Bella

20 Lido di Carciano

21 Villa Pallavicino

88 Spiaggia Borromeo

89 Spiaggia Regina Blu

92 Isola Madre

VERBANIA

14 Campeggio Sasso

15 Campeggio Isolino

16 Lido Toce

85 Lido e Colonia Solare di Suna

86 Località Tre Ponti

100 Villa Taranto

101 Beata Giovannina

102 Rigoletto

103 Bel Sito Suna

104 Isolino Vecchio (Fondotoce)

Maggiore

Mergozzo
LAGO DI MERGOZZO

MERGOZZO

51 Lido Pilastrì - Spiaggia Quartina

52 Portaiolo

VERBANIA

48 Camping La Quiete

49 Camping Continental

50 Hotel Piccolo Lago

Mergozzo

Omegna
 Nonio
LAGO D'ORTA

Pettesasco

Orta San Giulio

Pella

San Maurizio d'Opaglio

VERBANIA

Baveno

Stresa

Belgirate

Lesina

Meina

Arona

Dormelletto

Castelletto sopra Ticino

LAGO MAGGIORE

Cannero Riviera

Oggebbio

Ghiffa

Cannobio

CANNOBIO TORRENTE CANNOBINO

79 Orrido S. Anna

80 ossidi metallici

VERBANIA TORRENTE SAN BERNARDINO

91 Santino

Torrenti Cannobino e San Bernardino

GOZZANO

58 Lido di Gozzano

NONIO

66 Imbarcadere

OMEGNA

98 Spiaggia Club Velico

99 Spiaggia Campeggio Agip

105 Spiaggia pubblica Bagnella

106 Spiaggia lido Centro Sportivo

107 Area attuale sede Canottieri

ORTA SAN GIULIO

59 Miami

60 Ortello

61 Villa Motta

62 Bagnera

PELLA

68 Rialaccio

PETTESASCO

63 Campeggio Verde Lago

64 Camping Allegro

65 Punta di Crabbia

SAN MAURIZIO D'OPAGLIO

69 Porto di Lagna

70 Prarolo

71 Pascolo

Orta

STRANDEINGANG 2008

ÖFFENTLICH ÖFFENTLICHER/
 PRIVATER STRAND PRIVAT

● ● ● **BADESTRÄNDE**
 ● ● ● **BADEN VERBOTEN**

LEGENDE GÜLTIG FÜR DIE BADESAISON 2008

Die Beurteilungen zur Badequalität der kontrollierten Gebieten werden von April bis September alle 15 Tage aktualisiert und können auf der website www.arpa.piemonte.it